

# Zwei Schweden planen in Saas-Fee ein Luxus-Hotelresort

Die beiden Schweden Per Abrahamsson und Peter Wittander planen in Saas-Fee den Bau eines Hotelsresorts am sechs Standorten. Das Investitionsvolumen für das Resort beträgt insgesamt rund 65 Millionen Franken.



Ausblick vom Hotel Walser, das teilweise abgerissen und in das Projekt integriert werden soll.

Bild: swisshoteldata.ch / HotellerieSuisse

Am Freitag werde bei der Gemeinde das Gesuch um eine Baubewilligung eingereicht, wie der «Walliser Bote» (Freitagausgabe) schreibt. Das Konzept sieht über 300 Betten in 57 Wohneinheiten zwischen 70 und 2000 Quadratmetern vor, ausgestattet mit vier bis zehn Betten.

In das Projekt integriert sind die Hotels «Metropol», «Walser» und «Imseng». Beim «Imseng» würden drei identische neue Hotels gebaut. Die Planungsarbeiten schreiten voran. Bereits vor liegt eine Bewilligung für das Bauvorhaben nach der Lex Koller.

### **Saas-Fee begrüsst Bauvorhaben**

«Wir begrüßen das Bauvorhaben. Es bringt bewirtschaftete warme Betten. Und auch das Gewerbe wird davon profitieren», zitiert der «Walliser Bote» den Gemeindepräsidenten Roger Kalbermatten. Sofern das Projekt den kommunalen Reglementen entspricht, werde die Gemeinde gegen das Baugesuch nicht einzuwenden haben.

Das Resort strebt laut Wittander nach einem Level auf 5-Sterne-Standard. Wann die ersten Wohnungen in die Vermietung gehen können, hänge von der Baubewilligung durch die Gemeinde respektive der Behandlung allfälliger Einsprachen ab. Die Schweden hoffen, dass in drei bis vier Monaten mit den Projekten begonnen werden kann.

«Saas-Fee ist inmitten der eindrucklichen Viertausender und aufgrund seiner Schneesicherheit ein Platz mit sehr viel Potenzial», sagte Wittander, der bereits seit zwölf Jahren das Hotel «Walser» besitzt. Das «Walser» und das «Imseng» werden teilweise abgerissen und mit verändertem Raumkonzept neu erstellt. (sda)

Publiziert am Freitag, 06. März 2020